

Supervision?

Beitrag von „Powerflower“ vom 13. November 2005 12:08

Unser Supervisor trifft sich alle paar Wochen mit uns Referendaren zu einem Gespräch, es werden Probleme im Zusammenhang mit dem Referendariat oder dem Lehrerberuf geschildert, der Supervisor bietet aber keine Lösungsvorschläge, sondern moderiert nur, er fragt die anderen nach ihrer Meinung zum Problem, er bringt auch seine eigene Meinung ein, aber eben keine Lösungsvorschläge, die werden selbst erarbeitet. Es werden auch Rollenspiele gemacht. Unser Supervisor ist völlig neutral, er hat keinen Kontakt mit unserer Seminarleiterin, unseren Kollegen usw., er unterliegt der Schweigepflicht und es wird nichts benotet und nichts dringt nach außen. Ich glaube nicht, dass er im Unterricht hospitiert, aber in extremen Fällen vielleicht schon?

Supervision ist jedenfalls eine gute Sache, weil man sich da sicher sein kann, dass nichts an andere weitergegeben wird, jedenfalls nicht vom Supervisor aus...